Herren Verbandsliga Südwest

TTF Rastatt : TUS Hüfingen
Samstag, 11.03.2023, 17:00 Uhr

Niederlage für die TTF Rastatt in der Herren Verbandsliga Südwest

Auch dank Stefan Lamm, welcher ungeschlagen blieb, konnte TUS Hüfingen das Auswärtsspiel bei der TTF Rastatt in der Herren Verbandsliga Südwest mit 9:5 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 16. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Thilo Hoffmeister den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Schmid / Hertel und Gutzeit / Hoffmeister, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten danach Prestenbach / Henkel gegen Dannegger / Lamm verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Hillert / Klein bekamen es nun mit Hackenjos / Walter zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Hillert / Klein am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Jakob Schmid eine Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Lamm kassierte. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Tobias Prestenbach gegen Jan-Philip Dannegger, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Zähler für das Team verpasste Thomas Hillert bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Marc Hackenjos. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Hackenjos mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Eher wenig Gegenwehr bekam Julian Hertel beim 3:0 von Christian Gutzeit. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Das Einzel zwischen Simon Henkel und Jan Walter endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Yannic Klein und Thilo Hoffmeister die Schläger kreuzten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler der TTF Rastatt und TUS Hüfingen in die Box. Der Start in die Partie hätte für Jakob Schmid besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jan-Philip Dannegger noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Stefan Lamm fand hingegen Tobias Prestenbach von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Thomas Hillert und Christian Gutzeit, bevor daszumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Julian Hertel und Marc Hackenjos beendet, das Julian Hertel letztendlich gewann. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (23:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Simon Henkel seinem Gegner Thilo Hoffmeister letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Nach diesem Einzel steht Henkel somit bei 9 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hoffmeister ein 5:2 ausweist. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für die TTF Rastatt nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TTG Furtwangen/Schönenbach am 25.03.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft TUS Hüfingen wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den ESV Weil am 18.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTF Rastatt
Doppel: Schmid / Hertel 0:1, Prestenbach / Henkel 0:1, Hillert / Klein 1:0
Einzel: J. Schmid 1:1, T. Prestenbach 0:2, T. Hillert 0:2, J. Hertel 2:0, S. Henkel 0:2, Y. Klein 1:0
TUS Hüfingen
Doppel: Dannegger / Lamm 1:0, Gutzeit / Hoffmeister 1:0, Hackenjos / Walter 0:1
Einzel: J. Dannegger 1:1, S. Lamm 2:0, C. Gutzeit 1:1, M. Hackenjos 1:1, T. Hoffmeister 1:1, J. Walter 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (23:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").